

## NICHT LANG SCHNACKEN



### Wohlfühlen mit der Flotte

Ich bin Sprottenflotten-Fan. Erst kürzlich habe ich mich eher zufällig vom Leihfahrrad-System überzeugt. Es war ein dienstlicher Termin und meine erste Fahrt auf einem E-Bike. Das hat nachhaltige Spuren bei mir hinterlassen und nicht nur meinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck deutlich verringert. Denn seitdem nutze ich jede Gelegenheit, um meinem Auto die kalte Schulter zu zeigen und mich mit Freuden aufs Sprottenflotten-Pedelec zu schwingen. Selbst Fahrten in die 20 Kilometer entfernte Landeshauptstadt machen mir Spaß. Besonders dann, wenn ich den Autoverkehr mit stinkenden Auspuffen links liegen lasse. Die konstante Bewegung an der (meist) frischen Luft und das Gefühl, einen kleinen Teil dazu beizutragen, dass unsere Innenstädte sauberer und vielleicht irgendwann mal autofrei werden, setzen wahre Glückshormone frei – ein echter Wohlfühl-Booster. Allerdings darf die Elektrifizierung der Sprottenflotte für meinen Geschmack noch weiter ausgebaut werden, sofern der Bedarf da ist. Aber an mir soll es nicht liegen. Die Flotten-Flatrate ist schon so gut wie gebucht. *nsf*

## IN KÜRZE

### Weihnachtskonzert mit Lene Kämer

**SCHÖNKIRCHEN.** Das Weihnachtskonzert des Kultur- und Landschaftspflegevereins im Schönkirchener Schmidt-Haus am 11. Dezember um 17 Uhr steht unter dem Motto „Songs for a winter's night“ mit der Sängerin Lene Krämer mit Band. Karten gibt es für 16 Euro beim Reiseteam (Dorfstraße) in Schönkirchen oder an der Abendkasse.



Die neuen Ferienhäuser mit 30 Apartments am Ortseingang von Hohwacht sind fertig.

FOTOS: SEED/HANS-JÜRGEN SCHEKAHN

# 30 moderne Apartments für Hohwacht

Ferien-Quartier „De ole School“ prägt den Ortseingang – Betreiber wollen Vermietung in der Nebensaison ausbauen

VON HANS-JÜRGEN SCHEKAHN

**HOHWACHT.** Die Anziehungskraft Hohwachts auf Urlauber dürfte weiter wachsen. 30 neue und moderne Ferienapartments sind auf dem Gelände der früheren Schule entstanden. Die Familien Gerwin (Heiligenhafen) und Debbert (Hamburg) sind die Betreiber des Quartiers „De ole School“. Es ist das dritte große Apartment-Projekt in dem Ferienort nach den Neubauten am Dünenweg und an der Strandstraße in Alt-Hohwacht.

Bereits im Spätsommer 2021 vermieteten sie einige Apartments trotz des noch laufenden Baubetriebs. Zum Jahreswechsel wollen sie durchstarten. Zu den Festtagen und in der anstehenden Sommersaison sind sie so gut wie ausgebucht. Holger Gerwin und Lars Debbert wollen die Nebensaison ausbauen. Gerwin: „Die Hauptsaison kann jeder.“ Sofa-Konzerte, Lesungen, Meditation, Yoga, Sportkurse, Seminare und Events schweben den Betreibern vor. Selbst ausgerichtet, zusam-

men mit Kooperationspartnern. Sie sollen Urlauber auch jenseits des Sommers anlocken. Gerwin kann sich auch Gäste vorstellen, die zum „Workation“ an die Ostsee kommen. Dank Digitalisierung sind Arbeitnehmer nicht an ein Büro gebunden. Sie können auch von den Apartments in Hohwacht aus arbeiten – Arbeiten in einer Urlaubsumgebung. Gerwin: „Die Arbeit wird zunehmend freier, verteilter und flexibler.“ Verdrängt „De ole School“ angestammte Vermieter im Ort? „Wir verdrängen das Alte nicht“, ist Gerwin überzeugt. Ihr Angebot sei qualitativ hochwertig. Der Kundenkreis sei ein anderer als zum Beispiel für Vermieter, die ihre Wohnungen für 60 oder 70 Euro anbieten.

Die 30 Apartments sind in fünf Gebäuden untergebracht. Es reicht vom Typ „Medium“ mit 51 Quadratmetern bis hin zum großen Loft auf 115 Quadratmetern plus 40 Quadratmeter Dachterrasse. In der Hauptsaison liegen die Preise zwischen 140 Euro

und 335 Euro pro Nacht, je nach Größe des Apartments. Zwischen zwei und zehn Personen finden Platz. Der Clou: Die Gäste können auch zwischen zwei unterschiedlichen Einrichtungsstilen wählen.

Die Lage der Wohnungen wurde so gewählt, dass niemand anderen begegnen muss, wenn er nicht will. Die Eingänge liegen auseinander. Die Planungsidee entstand vor Corona, erweist sich in der Pandemie aber als Glücksgriff. Eine achtstellige Millioensumme unterhalb von 15 Millionen Euro haben die Investoren für das Projekt in die Hand genommen. Corona machte das Projekt teurer als geplant. Die Arbeiten verzögerten sich, die Kosten für Baumaterial schossen nach oben. Dadurch ging ihnen die Sommersaison 2021 verloren. Gerwin: „Es war schon ein Wagnis während der Corona-Zeit.“

Gerwin und Debbert stehen grünen Ideen nahe, auch der grünen Partei. Sie legten Wert auf Nachhaltigkeit. Ein Beispiel: Eine Photovoltaik-



### Wir verdrängen das Alte nicht.

Holger Gerwin, betreibt mit Lars Debbert die neue Anlage

Anlage auf dem Dach liefert Strom für eine Wärmepumpe. „Es läuft ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen.“ Holz ist das hauptsächlich verwendete Material. Selbst die Dämmung ist aus diesem Stoff. Das Material ist später einmal recycelbar. Das Mobiliar ist Handwerksarbeit. „Wir wollten keinen Murks“, sagen die Betreiber. Wenn etwas kaputtgeht, wird es repariert und nicht weggeworfen, beschreiben Debbert und

Gerwin ihre Philosophie. 80 Prozent der Investitionen gingen in den regionalen Umkreis. Debbert: „Wir haben viel Geld, viel Zeit und viel Know-how auf Nachhaltigkeit verwendet.“ „Sehr spannend“, urteilt Bürgermeister Karsten Kruse über das neue Angebot. „Unterkünfte in so einer Form haben wir noch nicht in Hohwacht.“ Kritik, in Hohwacht würde der Tourismus überhand nehmen, wies er zurück. „Fakt ist: Hohwacht ist eine touristische Gemeinde und wird es auch bleiben.“ Die Gemeindevertretung sei sich aber auch einig, dass zukünftig die Zahl der Betten begrenzt werden soll.

„Ich bin total begeistert“, sagt Grit Wenzel, Chefin der Hohwachter Bucht Touristik. „Modernste Ausstattung, schön gemacht.“ Sie lobt, dass etwa im Loft unterschiedliche Generationen Platz finden. „Das ist eine Bereicherung für Hohwacht und die Region.“ Die Betreiberfamilien bekommen auch ein Lob: „Sie sind mit Herzblut dabei.“

## Passende Wäsche

## für jeden Anlass

Modisch, funktional und komfortabel: Erleben Sie ein besonders angenehmes Tragegefühl dank hochwertiger und bequem anliegender Wäsche. Lassen Sie sich von uns beraten!

NORTEX Mode-Center Ohlhoff GmbH & Co. KG; Foto: Felina



## WUSSTEN SIE SCHON?

Mehr als 80 % der Frauen tragen den falschen BH.

Vielen Kundinnen ist die eigene korrekte BH-Größe nicht bekannt. Dies hat zur Folge, dass die meisten Frauen Rückenprobleme und Unwohlsein beim Tragen verspüren. Ein BH in der richtigen Größe und Passform hingegen unterstützt eine bessere Körperhaltung, entlastet den Rücken und sorgt für Komfort ohne Zwicken und Drücken.

Für die Ermittlung der richtigen BH-Größe stellen Unterbrustweite, Brustumfang und BH-Stil wichtige Variablen dar. Hierbei stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite und helfen Ihnen, die für Sie passgenaue Wäsche mit dem perfekten Tragekomfort zu finden.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Grüner Weg 9–11  
24539 Neumünster  
04321 8700-0  
info@nortex.de  
www.nortex.de

Anfahrt:  
A7 Neumünster-Süd  
B 205 Altonaer Str.  
Zentrum Neumünster  
6. Ampel links

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag–Donnerstag  
9.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 19.00 Uhr

Unser Service für Sie:



**NORTEX**  
... zieht den Norden an!